

Donnerstag, 15. November 2012

Communiqué: Mehr Transparenz unter der Bundeshauskuppel

Die diesen Samstag stattfindenden Jugendsession hat mit Politnetz einen neuen Partner gefunden. Die Online-Plattform machte jüngst mit der Sichtbarmachung des nationalrätlichen Stimmverhaltens und dessen Fehlzeiten von sich reden und soll nun auch die Jugendlichen in deren Meinungsbildung unterstützen.

Im Fokus: Jugendsession 2012
Unter dem Motto «Jetzt reden wir!» findet vom 15. bis zum 18. November die 21. Eidgenössische Jugendsession statt. In Zürich, Fribourg, Bellinzona und im Bundeshaus debattieren über 200 Jugendliche über aktuelle Themen und arbeiten politische Forderungen aus.
Alle Petitionen > | Artikel zur Jugendsession >

ZUSAMMENFASSUNG DIESER SESSION
200 Jugendliche werden sich an der diesjährigen Jugendsession zu aktuellen politischen Themen äussern, Lösungen erarbeiten und Petitionen vorschlagen. So werden in Zürich, Fribourg und in Bellinzona elf Themen behandelt, welche von den Jugendlichen im Bundeshaus als ausgearbeitete Petitionen zur Abstimmung kommen. Es sind dies:

Ausschaffung abgewiesener AsylbewerberInnen mit Sonderflügen
Hundertere Männer und Frauen, die sich illegal in der Schweiz aufhalten, werden jährlich in Haft genommen. Was halten wir von der Administrativhaft und den entsprechenden Ausschaffungsgefängnissen? Macht es Sinn, AusländerInnen, die das Land verlassen müssen, einzusperrern?
Petitionstext anschauen | Dossier lesen

Ergebnis folgt / 0

Transparent: Die Online-Plattform Politnetz bildet die Diskussionen und die Resultate der Jugendsession ab.

(Bild: zVg)

Seit Dezember 2011 visualisiert Politnetz das Abstimmungsverhalten der grossen Kammer. Das Wissen um diese kürzlich in Paris mit dem «Data Journalismus Award» ausgezeichneten Visualisierungen kommt nun auch der Jugendsession zugute. So sorgt die von der Swisscom getragene Partnerschaft bei der Jugendsession für mehr Transparenz und Partizipation unter der Bundeshauskuppel. Thomas Bigliel, CEO von Politnetz, zeigt sich darüber erfreut, dass der Jugend On- wie Offline eine Bühne zur Verfügung gestellt werden kann. Ins selbe Horn stösst auch der für die Jugendsession zuständige Projektleiter Micha Küchler. «Als junges Pendant zum Nationalrat wollen wir der Politik wenn möglich über alle Kanäle Lösungsvorschläge aufzeigen».

In diesem Jahr haben sich mehr 400 Jugendliche für seit 1993 alljährlich stattfindend Jugendsession 2012 angemeldet – 200 von ihnen werden an der Jugendsession die Schweizer Jugend und deren Meinungen in ihrer Vielfalt repräsentieren. Die Forderungen der Eidgenössischen Jugendsession 2012 sind ab Freitagabend, 16. November 2012, auf www.politnetz.ch abrufbar. Die Schlussresultate werden ab Sonntagmorgen laufend aktualisiert.

Zur Politnetz-Sonderseite: www.politnetz.ch/parlament/jugendsession

Über Politnetz und die Jugendsession

Über Politnetz: Mit über 18'000 registrierten Mitgliedern ist politnetz.ch die grösste politische Plattform der Schweiz. An der Schnittstelle zwischen Politik und sozialen Medien will das Zürcher Web-Startup insbesondere den öffentlichen Diskurs fördern und damit das politische System zugänglicher machen. Daneben protokolliert und visualisiert die Plattform das Stimmverhalten des Nationalrats. Die Ergebnisse kantonaler Parlamente sollen folgen. / www.politnetz.ch

Die Eidgenössische Jugendsession ist die wichtigste jugendpolitische Plattform der Schweiz: Ihre vielfältige Funktion, Besetzung und Inhalt befähigt sie, als Vertreterin der Schweizer Jugend zu wirken. Die Teilnehmer der Jugendsession sind aus allen Kantonen und Sprachregionen der Schweiz vertreten, haben verschiedene Ausbildungshintergründe und politische Interessen. Organisiert wird die Jugendsession von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV). / www.jugendsession.ch

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen

Politnetz AG
Thomas Bigliel
Geschäftsführer
thomas.bigliel@politnetz.ch
Mob. 078 677 97 37

SAJV
Micha Küchler
Jugendsession-Projektleiter
micha.kuechler@sajv.ch
Mob. 076 377 93 83